

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 120/2007/6**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Feuerschutz

am 17.11.2008 TOP:

Ortsrat Rethen

am 08.12.2008 TOP:

**Gewässerentwicklungsplan Bruchriede (GEPL)**  
**- Umsetzung, Sachstandsbericht**

3-In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz am 06.10.2008 sollte mit der Dr.-Nr. 120/2007/5 über den aktuellen Sachstand berichtet werden. Aus dem Ausschuss kam der Wunsch, diesen Bericht zu ergänzen und darzulegen, welche Anstrengungen die Stadt Laatzen im Jahre 2008 zur Umsetzung des GEPL unternommen hat.

**Formatiert:** Nummerierung und  
Aufzählungszeichen

3-

3-Ursprünglich war wie bereits erläutert geplant, in den Jahren 2008 und 2009 die besonders effizienten Maßnahmen aus dem GEPL (betreffend das Verhältnis Wasserrückhaltung - einzusetzende Geldmittel) zur Regenwasserrückhaltung im Bereich der Stadt Sehnde umzusetzen. Zur Abstimmung des GEPL und zum weiteren Vorgehen wurden im Jahr 2008 diverse Gespräche mit der Region Hannover als Fördermittelgeber und Aufsichtsbehörde, mit dem Ingenieurbüro, das den GEPL aufgestellt hat, mit Vertretern der Stadt Sehnde und der betroffenen Unterhaltungsverbände sowie mit einzelnen Gewässeranliegern geführt. Aufgrund der vielen erforderlichen Teilnehmer konnten einige Termine erst recht spät im Jahr vereinbart werden.

3-

3-Nachdem sich im Frühjahr/Sommer 2008 andeutete, dass die Stadt Sehnde kein Interesse an der Umsetzung des GEPL hat, wurde eine Machbarkeitsstudie für ein neues Konzept der zunächst für 2010 geplanten Maßnahme zur Schaffung von Retentionsraum auf der Meskenwiese auf Laatzen Gebiet durch die Stadt Laatzen Mitte August 2008 beauftragt. Die endgültige Absage der Stadt Sehnde erging im gemeinsamen Gespräch am 28.08.2008. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel verfolgt die Stadt Sehnde andere Prioritäten.

3-

3-Nach der aktuellen Planung sollen im kommenden Jahr 2009 Retentionsraum auf der Meskenwiese und Maßnahmen der Gewässerrenaturierung geschaffen werden. Die Ingenieurgesellschaft Heidt&Peters mbH hat eine entsprechende Vorplanung vorgelegt. Nach Abschluss der zur Zeit laufenden Kampfmittelsondierung auf der gesamten Meskenwiese können die noch erforderlichen Baugrunduntersuchungen etc. durchgeführt und die Planungen zum Abschluss gebracht werden.

Im Auftrage

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.:				

Dürr

